

Komasaufen: Immer mehr Mädchen in NRW-Kliniken DAK-Gesundheit: Fast 5.200 Kinder und Jugendliche mit Alkoholvergiftung im Krankenhaus

Düsseldorf, 23. November 2017. Die Zahl alkoholbedingter Klinikaufenthalte von Kindern und Jugendlichen ist Nordrhein-Westfalen erneut leicht gestiegen. Augenfällig: Immer mehr Mädchen sind betroffen. Das Rauschtrinken bei Schülern bleibt somit weiter ein Problem. Nach aktuellen Informationen der DAK-Gesundheit landeten im Jahr 2016 5.191 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Nach Zahlen des Statistischen Landesamtes (it.nrw) nahm die Zahl der Betroffenen im Vergleich zu 2015 zwar nur um 0,5 Prozent zu, das ist jedoch der zweite Anstieg nach längerem Rückgang.

Die erfreuliche Entwicklung sinkender Zahlen zwischen 2011 und 2014 ist durchbrochen. Zum zweiten Mal hintereinander stieg die Anzahl der Betroffenen zwischen zehn und 20 Jahren, besonders bei den weiblichen Komasäufern. Bei den Jungen gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 45, während es unter den Mädchen einen Anstieg um 81 gab. „Die erneut leicht gestiegene Zahl an alkoholbedingten Klinikeinweisungen zeigt deutlich, dass wir in unserem Bemühen einer nachhaltigen Prävention nicht nachlassen dürfen“, sagt Klaus Overdiek, Leiter der DAK-Landesvertretung NRW. Besonderen Anlass zur Sorge bereitet Experten der Alkoholmissbrauch bei den jüngeren Mädchen und Jungen. In der Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen mussten in Nordrhein-Westfalen 611 Kinder in einer Klinik behandelt werden und damit zwölf mehr als im Vorjahr.

Kampagne „bunt statt blau“ 2018

Zur Aufklärung setzt die Krankenkasse auch 2018 die erfolgreiche Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ in NRW fort. Beim diesem Wettbewerb werden Schüler zwischen zwölf und 17 Jahren aufgerufen, mit Plakaten kreative Botschaften gegen das Rauschtrinken zu entwickeln. Auch die Schulen wurden angeschrieben und zur Teilnahme eingeladen. An der mehrfach ausgezeichneten Präventionskampagne gegen Alkoholmissbrauch nahmen seit dem Jahr 2010 mehr als 87.000 junge Künstler teil. Weitere Informationen über die Aktion gibt es im Internet unter www.dak.de/buntstattblau.